

## Die ordentliche Mitgliederversammlung 2009 der VfH in Lauterbach

Am 25.4.2009 kamen die VfH-Mitglieder



in Lauterbach im Hohhaus-Barock-Schlösschen zusammen, das ein mit reichhaltigen Exponaten ausgestattetes Museum beherbergt . Nach der Begrüssung durch Erwin Fauss,



den 1. Vorsitzenden des Lauterbacher Museums e.V. ,

führte Museumsleiter Dr.Georg Striehl



durch das Museum. Die Ausstellung im Dachgeschoss informiert über die Arbeit von Handwerkern wie Schlossern, Büchsenmachern, Töpfern, Webern, im Obergeschoss sind neben einem prachtvollen Altar und Kinderspielzeug aus zwei Jahrhunderten Zimmer mit Möbeln verschiedener Epochen (zum Beispiel Empire, Barock, Biedermeier) zu besichtigen, darüber hinaus Bauernstuben und Trachtenzimmer. Das Erdgeschoss weist Erinnerungsstücke an den Maler Ernst Eimer , Sammlungen aus exotischen Ländern und eine ornithologische Sammlung auf, auch vorgeschichtliche Funde, im Kellergeschoss werden eine Apotheke und landwirtschaftliche Geräte ,Ofenplatten und Grabdenkmale gezeigt, in einem Nebengebäude sind eine Druckerei und ein Schulzimmer aus der wilhelminischen Zeit untergebracht.

Ein Besuch ist sehr zu empfehlen, die Homepage ist überaus instruktiv.

Die Internet-Adresse lautet: [http://www.hohhaus.de/index\\_museum.htm](http://www.hohhaus.de/index_museum.htm)

Grösster Schatz des Museums ist ein spätgotischer Doppelflügel-Altar , der infolge seiner Konstruktion wechselnde Ansichten bieten kann .

Dr. Strehl demonstrierte alle drei Wandlungs-Möglichkeiten. Zwei davon zeigen die folgenden Fotos:



Nach der Kaffeepause führte Prof. Dr. Karl-August Helfenbein ,Leiter der Hohhaus-Bibliothek und des Stadtarchivs, durch die Stadt.



Bei der Mitgliederversammlung unter Leitung von Georg Werckmeister, dem 1. Vorsitzenden der VfH,



wurde bekanntgegeben, dass zwei neue Mitgliedsvereine, der Geschichtsverein Freiensteinau und der Kultur- und Traditionsverein Ossenheim, für die VfH hinzugewonnen werden konnten.

Die Umstellung der Arbeit der VfH auf die neue Technik wurde gewürdigt. Wohl schon bei der nächsten Mitgliederversammlung muss eine Änderung der Satzung angestrebt werden. Das Erfordernis der Schriftform bei Ladungen zur Mitgliederversammlung erweist sich als Hemmschuh.

Die VfH-Homepage <http://www.vfh-vogelsberg-wetterau-kinzigtal.de/> ist als Informations-Sammelpunkt gedacht und soll den Gedankenaustausch zwischen den Vereinen und im Verhältnis zur VfH beleben. Sie enthält die Satzung, archiviert zurückliegende Geschehnisse, gibt über das Werden der VfH Auskunft, hält Berichte über Tagungen ab 2008 fest, kündigt künftige Tagungen an. Besonderheit der Homepage ist eine interaktive Karte, die mit Hilfe von Links Zugang zu den Homepages der Mitgliedsvereine bietet. Wichtigster Link ist der zu der Riescher-Homepage <http://www.wetterau-auf-touren.de/>. Er führt vorerst zu Wetterauer Highlights, später auch zu Highlights der übrigen Tätigkeitsgebiete der VfH. Ein Forum, über dessen genaue Ausgestaltung noch Klärungsbedarf besteht, soll geschaffen werden.

Die Finanzen der VfH sind in Ordnung, vorerst muss an eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags nicht gedacht werden.

Schatzmeister und Vorstand wurden entlastet.

Von Mitgliedsvereinen herausgebrachte Literatur (Dauernheim, Rockenberg, Lauterbach) wurde kurz dargestellt. Der Karbener Geschichtsverein erwähnte den Kauf eines alten Werkes über die Besitzverhältnisse der Hanauer Grafen. Das Buch sei brüchig, müsse wohl digitalisiert werden. Die Heimatkundliche Tagung 2009 findet am 20. September in Rosbach statt, die entsprechende Tagung 2010 in Herrnhaag. Als Tagungsort 2011 wurde Gelnhausen oder Freiensteinau ins Gespräch gebracht. Eventuell findet die Mitgliederversammlung 2010 in Butzbach-Hochweisel statt.